

Super Six (von oben):
Nachträglich überarbeitete STI Target
Master, stark modifizierte Springfield
Custom Shop Hi-Cap sowie originale
Springfield Custom Shop PPC Auto,
allesamt im Kaliber 9 mm Luger.

Super Six!

Drei getunte 1911er-Matchpistolen im rückstoßmoderaten Großkaliber 9x19 sollten in einem Großtest offenbaren, was heutzutage in Sachen Technik und Schußleistung machbar ist. Neben einer Springfield Custom Shop PPC standen zwei vom Büchsenmachermeister Karl Hamann getunte Matchwaffen auf Basis einer Springfield Custom Shop Hi-Cap-Pistole und einer STI Target Master zur Verfügung.

Die 1911er Pistolen mit 6" langem Lauf sind schon seit einiger Zeit in den Action-Disziplinen abseits des IPSC stark im Kommen. Ihr Vorteil gegenüber 5"-Versionen ist in erster Linie die längere Visierlinie und erst in zweiter Linie die höhere Präzisionsausbeute des längeren Laufs. Nachdem bei der 1500 dadurch eine starke Belebung der Auto-Match-Klasse stattgefunden hat, werden die „Longslides“ jetzt auch beim Bianchi Cup und Steel Challenge eingesetzt. Ausgelöst hat diesen Trend wieder mal Rob Leatham, der mit 6" 1911ern vom Springfield Custom Shop im Kaliber, man höre und staune, 9mm Luger und nicht .38 Super Auto einige Fabelrekorde im Bianchi Cup aufgestellt hat. Seine Waffen für die schnelleren Disziplinen unterscheiden sich maßgeblich von den bei der 1500 eingesetzten Pistolen. Anhand der drei Testwaffen lassen sich die wichtigsten Trends mit allen Besonderheiten gut aufzeigen.

Springfield Custom Shop PPC Auto

Die unscheinbarste Waffe im Test ist gleichzeitig auch die edelste. Das Modell PPC Auto gehört nach der Dienstwaffe der FBI-Anti-Terrorereinheiten (Springfield Professional, caliber 9/2005) zu den beliebtesten Modellen aus Springfields Edelschmiede. Wer nach langer Wartezeit und über 4.000,- Euro endlich so eine Waffe in den Händen halten darf, besitzt das gleiche Sportgerät, mit dem internationale Spitzenschützen an den Start gehen. Ausgangsbasis sind die übermassig, aus Schmiedeteilen gefertigten Rohteile, die von erfahre-



Diese Ansicht verdeutlicht die Höhe der massiven Visierschiene auf der Springfield Custom Shop PPC.

nenmachern im Custom Shop von Hand individuell eingepaßt werden. Auffälligstes Merkmal der unauffällig mit mattschwarzem Polymerfinish „Armory-Kote“ beschichteten Waffe ist die lange, schwere Stahlvisierschiene von Aristocrat mit integrierter Drei-Positionen-Kimme und hinterschnittenem Target-Korn, die für ein perfektes Visierbild verantwortlich ist. Im Innern sorgt ein 6"-langer, schwerer Bull-Barrel aus rostträgem Stainless-Stahl von

BarSto für noch mehr Gewicht und eine dauerhaft erstklassige Schußleistung. Die nicht unkritische Verschlussfederabstimmung in dem langen Schlitten wird durch eine spezielle Stahlführungshülse verbessert, die den Einbauraum der Feder auf 5" begrenzt und somit alle Standardfedern verwendbar macht. Eine Wilson Beavertail und eine doppelseitige Drehhebelsicherung vom gleichen Hersteller ergeben zusammen mit dem blitzsauberen 20 lpi-Checkering an der Griffvorder- und Rückseite und den Edelhölzgriffschalen mit Fischhaut eine perfekte Handlage. Das Abzugsgewicht ist nach internationalen Regeln (mind. 3,5 lbs = 1.587,6 g) auf 1.778 g eingestellt und wird sich erfahrungsgemäß nach den ersten 1.000 Schuß nochmals um etwa 100 bis 200 g reduzieren, wenn sich die aus dem Voll-eren erodierten Schloßteile aufeinander „eingespielt“ haben. Die erstklassigen Paßarbeiten der Hauptbestandteile sowie das perfekte Zusammenspiel von Verschlussgewicht und Ver-

Bisher erschienene caliber-Artikel zu diesem Thema:

caliber 09/2003 Vergleichstest von 6"

1911er-Pistolen in 9mm Luger mit Les Baer, Nowlin, Peters Stahl, STI und SVi/Infinity

caliber 10/2005 Vergleichstest von 6"

Pistolen in 9mm Luger mit CZ 75 Sport II, H&K Elite, S&W Target Champion, SIG P210-5 LS, SIG Sauer X-Six und Tanfoglio Gold Match

mehr im Dienst befindlichen Full House Race Gun, ebenfalls aus dem Springfield Custom Shop, mit Kompensator und Optikmontage, wurde kurzerhand zu einer Pistole mit offener Visierung für die junge Bianchi Cup-Gerätekategorie Metallic-Sights umgearbeitet. Der Kompensator-Lauf wurde gegen einen ebenfalls ausrangierten 6" Les Baer-Rampenlauf mit Bushing ausgetauscht, und an den Boh-



Laufschau (von oben): Springfield PPC mit Konuslauf und Standardschlitten mit PPC-Schiene, Springfield Hi-Cap mit konventionellem Lauf mit Laufführungsbuchse sowie Rahmen- und Laufgewicht und STI mit Konuslauf und skelettiertem Verschuß.

schlußfeder, Laufrahmenform, Magazin, Ausstoßer und Auszieher bescherten eine störungsfreie Funktion mit allen Munitionssorten, von der schlappsten

Handladung bis zu knackigsten Fabrikpatrone, vom ersten Schuß an. Das hohe Verschlussgewicht von 555 g (Standard 5"-1911 = 353 g) ergab dabei ein ungemein sanftes Schußverhalten, das vor allem an dem Balken bei der 1500 für ein entspanntes und kontrolliertes Schießen sorgt.

Recycelte Racegun

Die Idee zu der zweiten Waffe im Test wurde aus der Not heraus geboren. Eine nicht

rungen der Montage wurde von Büchsenmachermeister Karl Hamann ein aus dem Vollen erodiertes Zusatzgewicht aus Stahl angebracht. Für noch mehr ruhende Masse sorgen weiterhin ein Laufgewicht und eine einteilige 5" Federführungsstange aus einer Wolfram-Legierung, die satte 83 g und insgesamt damit 96 g mehr Gewicht an eine kinematisch günstige Stelle in die Waffe bringt. Anders als bei der PPC-Pistole aus dem Springfield Custom Shop wurde das Gewicht des sich im Schuß bewegenden, ohnehin schon leichteren Verschlusses durch Fräsungen im Innenbereich nochmals um 17 g durch Karl Hamann reduziert. Dadurch werden die Funktionsbandbreite und die Verschlussgeschwindigkeit erhöht, was besonders bei schnellen Schußfolgen Vorteile

eine Aristocrat Tri-Set Drei-Positionen-Kimme und auswechselbare Korne im Laufgewicht erreicht. Das Korn im vorliegenden Fall war mit einem roten Lichtfänger ausgestattet, das vom Schützen als rot leuchtender Punkt direkt unter der oberen Kornkante wahrgenommen wird. Das hohe

Springfield Custom Shop Hi-Cap-Pistole mit zurückgezogenem Verschuß. Durch das massive Rahmengewicht im Zusammenspiel mit dem Laufgewicht und reduzierter Verschußmasse wird ein besonders sanftes Schußverhalten erreicht.

Waffengewicht in Kombination mit der reduzierten beweglichen Verschußmasse und dem auf dem Laufgewicht im Schuß nur minimal bewegten Korn sorgen für ein sehr angenehmes, kontrolliertes Schußverhalten mit schnellem Repetierzyklus.

STI Target Master

Die dritte Testwaffe basiert auf einem echten Schnäppchen in der 6"-1911er-Liga. Die Target Master von STI bietet für hitverdächtige 1.600,- serienmäßig ein einreihiges, gecheckertes Stahlgriffstück mit langem Dustcover und eckigem Abzugsbügel, das schon gegenüber einem Standard-1911er-Griffstück 72 Gramm mehr Gewicht ins Feld führt. In dem 6" langen, auf der Oberseite abgeflachten Verschuß ruht ein schwerer Bull-Barrel mit Rampe und langer, zweiteiliger Federführungsstange. Der Einbauraum der Feder wird hier ebenfalls in der stählernen Führungshülse auf 5" begrenzt, so daß alle Standardfedern verwendet werden können. Im günstigen Preis enthalten sind ebenfalls die Aristocrat Tri-Set Drei-Positionen-Kimme und das hinterschnittene Targetkorn. Eine doppelseitige Sicherung, die auch für fleischige Hände nicht nachgearbeitet werden muß, Rosenholzgriffschalen mit Fischhaut und Logo, sowie ein abnehmbarer Stahlmagazinrichter runden das Paket ab. Um dem Schwergewicht einen schnelleren Verschußzyklus beizubringen, hat Karl Hamann rund 45 g aus dem Verschuß gefräst

bringt. Das Checkering an der Griffvorder- und Rückseite sowie dem Magazinrichter, und auch die mittels LötKolben aufgerauhten Kunststoffgriffschalen geben dem doppelreihigen Griffstück auch für große Hände optimalen Halt. Da eine Berührung der Schußhand mit dem Verschuß bei den schlappen 9mm Luger-Minor-Laborierungen unweigerlich zur Funktionsstörungen führen würde, sichert eine am Griffstück befestigte Stahlplatte den notwendigen Abstand. Ein weiteres Schmankerl ist der angelenkte „Pivoting-Trigger“ von GunCraft, der hier noch nach alten Bianchi Cup-Regeln ohne Limit auf 500 g eingestellt war, aber auch bei höheren Abzugsgewichten eine weiche, rollende Schußauslösung ohne bewußt-spürbaren Druckpunkt ermöglicht. Ein perfektes Visierbild wird durch



Ungewöhnliches Konzept: Bei dieser von Hamann „recyclen“ Racegun aus dem Springfield Custom Shop mit High Capacity-Stahlgriffstück und schwerem Rahmengewicht sowie weiteren Extras, wie Lauf mit Laufgewicht/Kornträger oder angelenktem Abzug (pivoting trigger) erkennt man auf den ersten Blick, daß es sich nicht um eine Standardwaffe handelt.

caliber-Kontakt

Springfield, Hornady, Remington: über den Fachhandel durch Helmut Hofmann GmbH Postfach 60, D-97634 Mellrichstadt, Tel: +49 (0)9776 606-0, Fax: +49 (0)9776 606-21 Internet: www.helmuthofmann.de, E-Mail: info@helmuthofmann.de
STI: Büchsenmacherei Karl Prommersberger, Marktplatz 1, D-86556 Kühbach Tel.: +49 (0)8251-50856, Fax: +49 (0)8251-51242, E-Mail: tsahrlic@gunmaker.de
Internet: www.prommersberger.de Hamann-Custom: Karl Hamann, Borsigstr. 3 D-38446 Wolfsburg, Tel. +49 (0)5361-8908110, Fax: 089-1488171380
Internet: www.waffentechnik-online.de, E-Mail: info@waffentechnik-online.de

Starker Standard: Die STI Target Master ist in der Basisausführung eine erstaunlich preiswerte Matchpistole der Extraklasse, die vor allem durch die sehr gelungene Griffstückgestaltung gefällt. Diese Waffe wurde zusätzlich modifiziert, was am stark skelettierten Schlitten ersichtlich ist.

(ca. 275,- , inkl. Brüneren). Die Position der Fräsungen mußte dabei sehr sorgsam gewählt werden, da der Verschuß schon mit Spannrollen ausgestattet war. Dies ist hier in sehr ästhetischer Art und Weise gelungen. Um auf der anderen Seite die ruhende Masse wieder bis an das niedrigste Gewichts-Limit einer Sportordnung, in diesem Fall der des BDS, von 1.400 Gramm anzunähern, wurde eine zweiteilige 6" Federführungsstange aus

Zwei Wege, ein Ziel: Bei der STI Target Master wurde der Verschuß durch aufwendige, ästhetisch gelungene Fräsarbeiten massiv leichter gemacht, was ebenfalls für das besondere Schußgefühl bei schnellen Serien-sorgen soll.



1/3 ANZEIGE angeschnitten

einer schlagzähen Wolfram-Legierung (ca. 125,-) eingebaut, die mit 96 g gut 41 g schwerer als die gleich lange Standardausführung aus Stahl ist. Das Abzugsgewicht wurde mit 1.450 g ebenfalls so gewählt, daß die Waffe ohne weitere Einstellarbeiten in sämtlichen Schießsportverbänden einsetzbar ist.

**Auf dem Schießstand:
Rückstoß vs. Präzision – Ladungen am
(Präzisions-)Limit**

Da alle Waffen in Disziplinen eingesetzt werden, in denen bis auf 50 m geschossen wird, mußten sie auf der „Langstrecke“ aus der Ransom Rest ihr Präzisionspotential un-



Schlichte Schießmaschine: Nur durch die massive Aristocrat-Visierschiene verrät die Springfield Custom Shop PPC, daß es sich nicht um eine serienmäßige Matchpistole "von der Stange" handelt.

Feinmechanik:
Das spezielle Abzugssystem der Springfield Hi-Cap, bestehend aus angelegtem Abzug von Gun-craft sowie Low Mass Hammer von Doug Koenig.

ter Beweis stellen. Der dabei zu erwartende Klassenunterschied zwischen der neuen Custom-Waffe, dem gebrauchten Umbau und der minimal modifizierten Serienwaffe wurde bewußt in Kauf genommen, um Anfängern und Quereinsteigern das Leistungspotential verschiedener Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dabei ist ein Test auf 50 Metern



Die technischen Daten der 1911er Pistolen in 9mm Luger mit 6"-Lauflänge:

Hersteller:	Springfield Custom Shop	Springfield Custom Shop / Hamann	STI / Hamann
Modell:	PPC Auto	(recycle Racegun)	Target Master, modifiziert
Magazinkapazität:	9	18	9
Griffstück:	518 g, Springfield, Stahl, einreihig	789 g*** / Springfield, Stahl, zweireihig	722 g / STI, Stahl, einreihig
Verschluß**:	6", 791 g / 555 g	5", 618 g / 346 g	6", 626 g / 399 g
Verschlußfeder:	12 lbs.	8 lbs.	8 lbs.
Federführungsstange:	Stahl, zweiteilig, 55 g	Wolfram (Hamann), einteilig, 83 g	Wolfram (Hamann), zweiteilig, 96 g
Lauf:	BarSto, 216 g	Les Baer/Kart (gebraucht), 272 g***	STI/Schuemann, 210 g
Laufform:	Bull-Barrel mit Rampe	zylindrischer Lauf mit Rampe	Bull-Barrel mit Rampe
Profil, Diameter, Drall:	6 Züge und Felder, Rechtsdrall, .355", 16"	6 Züge und Felder, Rechtsdrall, .355", 16"	6 Züge und Felder, Rechtsdrall, .355", 16"
Kimme:	Aristocrat Drei-Positionen (in der Schiene)	Aristocrat Drei-Positionen	Aristocrat Drei-Positionen
Korn:	3,2 mm, schwarz, Target	2,87 mm, mit roter Lichtfänger-Einlage	2,4 mm, schwarz, Target
Visierlinie:	200 mm	202 mm	202 mm
Sicherung:	doppelseitige Drehflügelsicherung, Griffsicherung	doppelseitige Drehflügelsicherung, Griffsicherung	doppelseitige Drehflügelsicherung, Griffsicherung
Abzugsgewicht*:	1.778 g	500 g	1.360 g
Gesamtgewicht:	1.449 g	1.594 g	1.400 g
Extras:	Drei-Positionen-Visierschiene, Checkering	Pivoting Trigger, Magazinrichter, Checkering	Magazinrichter, eckiger Abzugsbügel, langes Dustcover, Checkering
Preis:	4.395,- €	ca. 3.500,- €	ca. 2.000,- €

* = Mittel aus 5 Messungen mit der Lyman Digital Trigger Gauge. ** = verriegelte Masse/bewegliche Masse. *** = inklusive Zusatzgewicht.

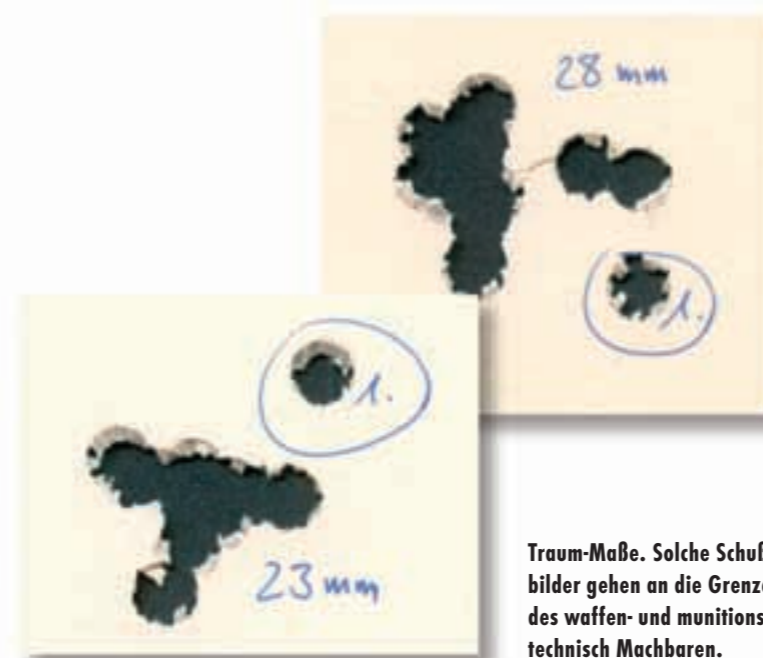
auch immer ein Test für die Munition. Hier trennt sich noch deutlicher als auf der 25 m-Standard-Distanz die Spreu vom Weizen. Bei den Pistolen hatte die Springfield Custom PPC Auto erwartungsgemäß mit durchschnittlichen 55 mm (min. 23! – max. 98 mm) vor der STI 62 mm (min. 37 – max. 100 mm) und der recycelten Springfield Racegun 71 mm (min. 42 – max. 126 mm) bei jeweils 10 Schuß pro einer der 16 verschiedenen Laborierungen die Nase vorn. Bei den Laborierungen hatte erwartungsgemäß das HAP-Geschoß von Hornady in beiden Gewichtsklassen (121 und 125 Grains) vor dem Hodgdon Longshot die Nase vorn mit

durchschnittlichen 39 und 40 mm (jeweils 10 Schuß aus allen drei Waffen), gefolgt von den Magtech-Fabrikpatronen mit 95 Grains Teilmantel und 115 Grains Hohlspitzgeschoß (jeweils 47 mm). Andere bewährte Hand- und Fabriklaborierungen reihten sich dahinter mit durchschnittlichen Streukreisen zwischen 53 bis 76 mm ein. Die beiden Standard-Munitionssorten wurden lediglich mitgetestet, um aufzuzeigen, wie groß die Unterschiede zu Matchlaborierungen sind. Die Laborierung mit dem 100 Grains Hornady-Vollmantel-Rundkopfgeschoß mit Hodgdon Titegroup diente als Beispiel, daß nicht jede

PPC-Topschütze Clay Tippit in Aktion mit seiner 1911 im Kaliber 9 mm Luger mit 6"-Lauf und Aristocrat-Schiene des begnadeten Tuners Alan Tanaka.



Langstrecke. Auf der 50 m Distanz trennt sich im Bianchi Cup und 1500, wie auch beim Test aus der Ransom Rest die Spreu vom Weizen.



Traum-Maße. Solche Schußbilder gehen an die Grenze des waffen- und munitionstechnisch Machbaren.

1/4
ANZEIGE
2spaltig

Schußleistung der 1911er-Pistolen in 9mm Luger mit 6"-Lauflänge

Geschoß Gewicht/Hersteller/Typ/Form/Dia.	Laborierung Menge/Hersteller/Sorte	OAL mm	Springfield Custom PPC Auto			Springfield Custom RaceGun, recycelt			STI Target Master / Hamann Custom			Bemerkung zu den Laborierungen
			v ₂ m/s	Diff. m/s	Präz. (50m) mm	v ₂ m/s	Diff. m/s	Präz. (50m) mm	v ₂ m/s	Diff. m/s	Präz. (50m) mm	
95 Magtech JSP TC .355"	Magtech-Fabrikpatrone	26,9	424	13,7	39	412	11,5	62 (37)	410	9,8	41	caliber-Referenzpatrone
100 Hornady FMJ ENC RN .355"	4,7 Hodgdon Titegroup	28,0	395	11,4	70	382	13,9	126	385	6,9	100	Versuch leichte Handladung mit schnellem Pulver
100 H&N High Speed TC HP .356"	6,4 Hodgdon Longshot	28,5	411	20,4	52	410	22,6	57	401	18,0	61	caliber Referenz-Handladung
100 Sellier & Bellot JSP TC .355"	Sellier & Bellot-Fabrikp.	27,1	420	14,7	76	404	14,7	73	401	21,4	59	neue Fabrikpatrone
115 Remington JHP FP .355"	4,3 Hodgdon Titegroup	29,3	352	15,4	64	341	8,9	61	341	5,4	58	rückstoßarme Laborierung mit günstigem Geschoß
115 Magtech JHP FP .355"	Magtech-Fabrikpatrone	28,2	380	10,4	49	369	13,9	63	364	8,7	29	präzise, aber sehr hart geladen
120 Lapua CEPP TC .3545"	Lapua-Fabrikpatrone	28,1	359	3,4	38 (28)	342	10,8	62	340	10,7	60	caliber-Referenzpatrone
121 Hornady HAP TC .356"	3,6 Hodgdon Titegroup	28,5	313	21,2	42	313	4,6	59	317	10,7	74 (51)	rückstoßarme Laborierung mit günstigem Matchgeschoß
121 Hornady HAP TC .356"	5,2 Hodgdon Longshot	28,6	341	18,7	30	312	17,1	42	336	4,6	48	Quervergleich zum 125 grs HAP-Geschoß
124 Sellier & Bellot FMJ OG .355"	Sellier & Bellot-Fabrikp.	29,3	349	14,2	98	339	2,8	123	333	12,9	85	günstige Standardpatrone
124 Geco TP FE OG .355"	Geco-Fabrikpatrone	29,3	359	17,4	92 (57)	347	3,9	65	339	18,4	94	Referenz-Standardpatrone, sehr hohe v ₂ -Umsetzung
125 Hornady HAP TC .356"	4,8 Hodgdon Longshot	28,6	320	8,5	28	312	17,1	52	310	18,7	37	reduzierte Variante der caliber-Top-Load
125 Hornady HAP TC .356"	5,2 Hodgdon Longshot	28,5	348	6,2	23	343	9,0	66	339	6,5	59	bestes Testergebnis, caliber-Top-Load
147 Hornady FMJ ENC RN BT .355"	4,3 Hodgdon Longshot	29,7	287	4,2	52	284	11,2	50	278	14,4	59	Variante der caliber-Top-Load mit 4,3 3N37
147 H&N High Speed TC HP .357"	3,9 Vihtavuori N340	28,6	308	4,7	65	295	4,7	82	294	5,2	81 (44)	caliber-Referenz-Handladung, hohe v ₂ -Umsetzung
147 Winchester FMJ TC .355"	Winchester USA-Fabrikp.	28,3	325	12,1	55	315	4,9	91	310	6,2	51 (39)	caliber-Referenzpatrone
Durchschnitt der 16 Laborierungen (mit Ausreißern)		28,5	356	12,3	55	345	10,7	71	344	11,2	62	-

Alle Handlaborierungen in gebrauchten PMC-Hülsen mit Federal No.100 Small Pistol Standard-Zündern und Friction Crimp (Hornady Taper Crimp Matrize, 9,6 mm). Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich.
Testaufbau: Die Geschoßgeschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18-Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuß-Gruppe auf 50 Meter Distanz aus der Ransom Rest-Schießmaschine. Die Präzisionsangaben in Millimeter beziehen sich auf die Schußlochmitten. In Klammern ist die Größe des Schußbildes ohne einen Ausreißer angegeben.
Abkürzungen: OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. v₂ = Geschoßgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. Alle Geschoß- und Pulvergewichte in Grains. Zum Umrechnen in Gramm mit 0,0648 multiplizieren. Energie = rechnerische, auf der v₂ basierende Geschoßenergie in Joule. JSP = Soft Point = Teilmantelgeschoß. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. ENC = Encapsulated = durch Tombakplättchen am Boden gekapseltes Vollmantelgeschoß. RN = Round Nose = Rundkopf. H&N = Haendler & Natermann. High Speed = vollverkupfertes Preßbleigeschoß mit zusätzlicher Kunststoffbeschichtung. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. HP = Hollow Point = Hohlspitz. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoß. CEPP = Controlled Expansion Police Projectile = Vollmantelgeschoß mit Teilmantel Eigenschaften. HAP = Hornady Action Pistol = Hohlspitz-Matchgeschoß. TP = tombakplattiert. FE = Flusseisen. OG = Ogive. BT = Boattail = Torpedoheck.

Kombination zwischen bewährten Geschossen und guten Pulvern, trotz optimaler v₂, eine brauchbare Laborierungen ergibt. Wie Sie der Tabelle entnehmen können, konnte für jede Waffe eine oder sogar mehrere Laborierungen gefunden werden, mit denen die potentiellen Ziele der 1500 (Zehn: 15x10 cm, Innenzehn: 7,6 x 5,3 cm), Bian-

chi Cup (Zehn: 20,3 cm, Innenzehn: 10,2 cm) oder PP2 (Zehn: 149 x 85 cm, Innenzehn: 5,1 cm) gehalten werden können. Und das bei einem sehr gut kontrollierbaren Schußverhalten.

Text: Stefan Perey, Jens Tigges
 Fotos: Uli Grohs, Jens Tigges



Alles im Griff: Natürlich weisen alle drei Waffen ein sauberes Checkering am Rahmen auf, wobei die Springfield Hi-Cap und die STI auch am Abzugsbügel gecheckert sind.

124 hoch
 ANZEIGE
 angeschnitten

124 hoch
 ANZEIGE
 angeschnitten